



Twitter als Lern-Booster?

7 Jahre lang international die Nr. 1 unter den Learning Tools.

Es stimmt: Twitter ist mein Lern-Booster!

Ein persönlicher Erfahrungsbericht.

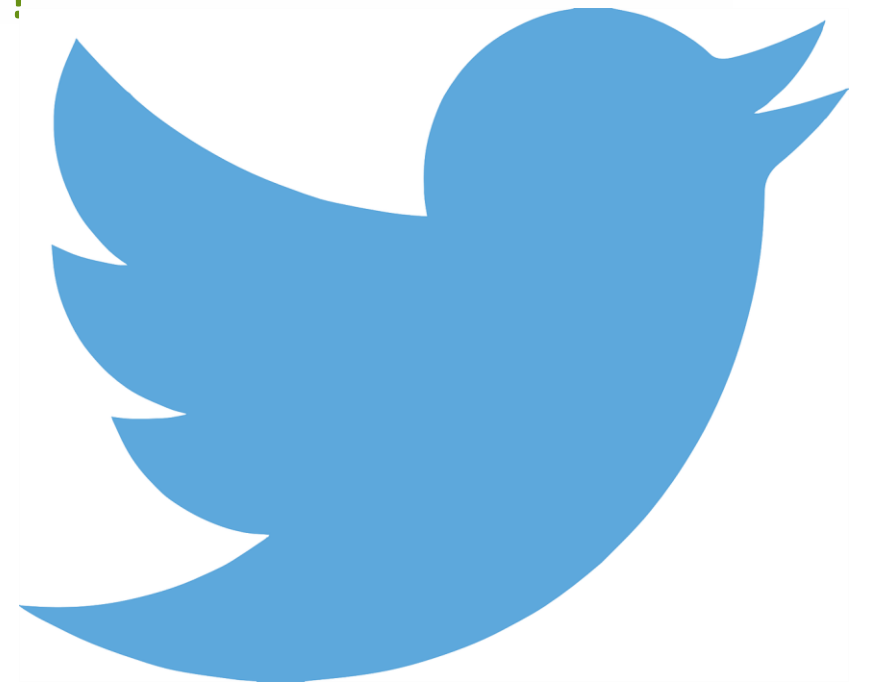


Bild von [Clker-Free-Vector-Images](#) auf [Pixabay](#)



Top 200 Learning Tools: Abfrage von Jane Hart

- Jährliche weltweite Befragung von Learning Professionals:
- Twitter war 7 Jahre lang unangefochten das beste Learning-Tool
- Heute (2019) ist es die Nr. 3 unter den [Top 100 Tools für Personal & Professional Learning](#)

Twitter taugt zum Lernen

- wenn man es richtig einstellt
- wenn man es aktiv (schreibend) nutzt



Twitter-Beginn / Mein Twitter-Start

- Beim ersten KnowledgeCamp: Weißt Du eigentlich, dass draußen mehr teilnehmen, als hier in der Session sitzen?
- Später in einer anderen Session: „Ich lese gerade auf Twitter, das kann man auch ganz anders sehen ...“
- Twitter schien die Raumgrenzen zu überwinden. So ein mächtiges Tool wollte ich auch haben.
- Geringe Einstiegshürde, aber:
 - Mit welchem Namen melde ich mich an?
 - Wem folge ich?

Bild von [ivke32](#) auf [Pixabay](#)

Twitter lesend nutzen – als Fachzeitschrift

- Zum Start: Ausgewählten Menschen folgen und lesen was die schreiben
- Die Auswahl der Menschen ist entscheidend: Das sind meine Redakteure, die bestimmen, was zu mir durchkommt.
- Bei einer Fachzeitschrift vertraut man sich einem Redakteur an. Ich leiste mir heute 250 Redakteure.
- Diesen „sozialen Filter“ kann ich ständig anpassen.
- Auch hier gilt: Auf keinen Fall alles lesen wollen!



Bild von [jacqueline macou](#) auf [Pixabay](#)

Wir kommen klar mit der Informationsmenge

- Niemand liest eine Zeitung ganz durch
- Die wenigsten Artikel werden gelesen. Die Überschriften reichen oft schon aus.
- Twitter überfliegt man wie die Überschriften der Zeitung
- Vielleicht bei jedem 30. Tweet bleibt man hängen und öffnet den Link
- Und wenn man keine Zeit hatte: Nicht die alten Tweets lesen. Macht man bei der Zeitung ja auch nicht.





Wenn eine Information wichtig ist, wird sie mich finden!

- Was wichtig ist, kommt mehrmals – auch später noch
- Das kann man auch als Relevanz-Kriterium nehmen: Alles was dreimal kommt, sollte ich wohl doch lesen.
- Diese Gelassenheit haben wir uns ja beim Zeitung- oder Zeitschriften-Lesen auch angewöhnt: Nur ein bestimmtes Zeitfenster haben wir dafür. Alles andere bleibt ungelesen.
- Meine Empfehlung:
20 Minuten täglich für Twitter reservieren.



Nicht nur nehmen – auch mal geben

- Nach einigen Monaten des Mit-Lesens, kommt fast immer der Gedanke, man müsste doch auch mal beitragen
- Da sind Vorträge eine gute Möglichkeit, die persönlichen Notizen als Tweets zu schreiben. Also für sich selbst schreiben, aber mit anderen teilen.
- Mein Tipp: **Immer für sich selbst schreiben**. Wer für Zielgruppen schreibt, kommt in den Sendemodus. Das liest man nicht so gern, wohl aber **persönliche** Notizen und Meinungen.
- Erst wenn man selber schreibt, bekommt man Follower.



Öffentliches Schreiben wirkt als Lern-Booster

- Nach den ersten Tweets folgen einem interessierte Menschen
- Bei mir waren das ziemlich schnell gleich 2 Professoren
- Das hat Wirkungen auf den Schreiber: Ich überlege jetzt dreimal so lange, ob das was ich schreibe auch richtig ist, ob ich einen Link finde, der das bestätigt.
- Diese längere Beschäftigung mit dem Thema ist **dreifache Lernzeit!**
- Dazu kommt bei Twitter: Ich habe nur 280 Zeichen. **Ich muss auf den Punkt kommen.** Auch das unterstützt mein Lernen.



Tweet, Retweet, Reply und Hashtag

Twitter ist recht übersichtlich und leicht zu verstehen:

- Ein Tweet ist ein **Micro-Blog**, weil nur 280 Zeichen möglich, aber Bilder und Videos können angehängen werden
- **Retweeten** heißt einen anderen Tweet empfehlen, weiterleiten
- **Reply** bedeutet einem Tweet-Beitrag antworten
- **Hashtags** nutzt man, um Tweets zu Themen oder Veranstaltungen zu kennzeichnen, z.B. #CLC19KO
- Besonderheit: Ich kann jemandem folgen, ohne dass er mir folgt. Auch das „Entfolgen“ mit einem Klick ist ganz normal.



Neueste Tweets statt Algorithmus



Twitter versucht leider die vermeintlich relevanten Tweets am Handy anzuzeigen:
Neueste Tweets anfordern

Retweet-Button

Like-Button

Direktnachrichten an eine Person sind hier möglich. (Namen mit @ beginnen.)

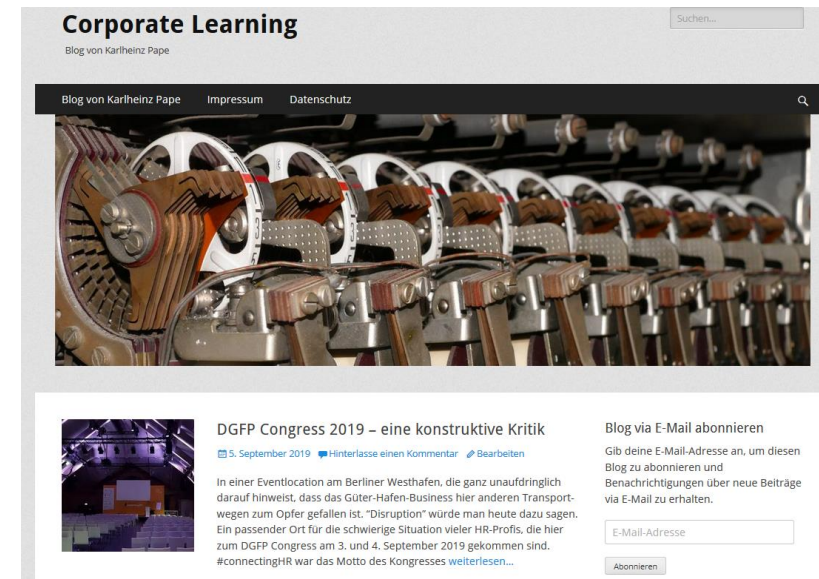
Tweetdeck für den Desktop

The image shows a screenshot of a Twitter desktop interface with four columns:

- Column 1: Home @KhPape**
 - Tweet by **gsohn @gsohn** (1m): Agenda der CDOs: CDO verantwortet die Digitalstrategie; Digital Leadership; Abbau von Hierarchien; Change Kommunikation; Kenntnis des Startpunktes facebook.com/springMesse Man...
 - Tweet by **Harold Jarche @hjarche** (3m): For Canadians using Facebook and concerned about election misinformation [cbc.ca/news/politics/...](https://cbc.ca/news/politics/)
 - Tweet by **Simon Dueckert @Sim...** (3m): #lernOS Podcasting Guide
 - Advertisement for **Studio Link @Studio_Link...**: Neue Studio Link Standalone Version: freie Audiokanalauswahl und automatische Konvertierung der Samplerate:
- Column 2: Search #CLC19KO**
 - Tweet by **Claudiaschuetze2 @Cla...** (4h): Nachdenken über ... "Was macht es mit dem Trainer/Moderator, wenn alle Teilnehmer im Raum twittern oder auf dem Tablet/PC Doku schreiben und der Blickkontakt gleich null ist? 😞 #trainerrolle #clc19ko
 - Tweet by **Simon Dueckert @Simo...** (4h): Replying to @torben_lentge Und für die E-Mail-Ausdrucker: man kann sich sogar ein schönes PDF für den Druck generieren lassen 😊 #clc19ko
 - Tweet by **Claudiaschuetze2 @Cla...** (4h): Es wäre ein sehr großer Schritt, den Lerner direkt zu fragen "Was brauchst Du?" ... Fragen wir heute nicht noch viel zu oft Key User, Vorgesetzte, Process Owner etc., was andere brauchen? Ich werd's morgen ausprobieren und bin sehr gespannt. #clc19ko #lernerzentrierung
 - Tweet by **Johannes Starke @Joha...**: Lasst uns viel öfter fragen: Was brauchst Du?
- Column 3: Notifications @KhPape**
 - Notification from **HeadSoccer** (1h): Retweeted a Tweet you were mentioned in **EnjoyWork @Arbeitswelt...** 9h Sehr hörenswertes Gespräch von @KhPape mit @martinmarx @parents4future über Zuhören, um zu verstehen, Eigenverantwortung u Selbstorganisation, über kontinuierliches Lernen u Experimentieren, über WandelMut u das Engagement für die gemeinsame Sache.
 - Notification from **Colearn Community @c...**: CLP076: Lernen von den Klima-Aktivisten ift.tt/2LUlf4r
 - Notification from **HeadSoccer** (1h): Tweet you were mentioned in **EnjoyWork @Arbeitswelt...** 9h Sehr hörenswertes Gespräch von @KhPape mit @martinmarx @parents4future über Zuhören, um zu verstehen, über Dezentalisieren...
- Column 4: Mentions @KhPape**
 - Tweet by **Nicole Denzel @diginici** (1h): Replying to @torben_lentge @... Ich persönlich finde, dass es große Unterschiede in der Anwendung gibt. Ist aber auch schon in der Weiterbildung angekommen und immer größer werdendes Thema: haufe-akademie.de/kff/angebot/op...
 - Tweet by **Anja Lorenz @anjalorenz** (3h): Replying to @herrcstein @KhP... Ja, definiere Relevanz 😊 In einer Arbeitsgruppe des @HSFDigital haben das @DominicOrr, @mediendidaktik und Christine Brunn nochmal stärker in den Fokus gesetzt hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/digita... Ob es mehr ist als Motivation ist dabei eher von der Gegenseite Abhängig.
 - Tweet by **Simon Dueckert @Simo...** (3h): Replying to @torben_lentge @... SAP macht das z.B. schon eine Weile: open.sap.com/pages/badges

Ausblick: Nach Micro-Blog folgt Blog

- Irgendwann wird man neidisch, wenn andere ihre längeren Texte über einen Link bei Twitter veröffentlichen können.
- Wer das auch will, kann mit der Micro-Blogging-Übung ja auch einen richtigen Blog betreiben
- Auch dort gilt: Öffentliches Schreiben ist der eigentliche Lern-Booster!
- Deshalb sollte Bloggen (auch Micro-Blogging) jedem Lernenden empfohlen werden.



Zusammenfassung: Twitter als Lerntool in 2 Minuten



Dieses Video darf beliebig verwendet werden unter der Lizenz CC BY. Youtube-Link: <https://youtu.be/h5crKdw8rSg>



Danke für die Aufmerksamkeit

„Twitter als Lern-Booster“: <https://khpape.blog/wordpress/twitter-als-lern-booster/>



Karlheinz Pape,
Berater Corporate Learning und Gründer der Corporate Learning Community gUG

Telefon 0151 2017 9282

Email karlheinz.pape@khpape.de

Twitter <http://twitter.com/KhPape>

Blog <http://khpape.blog/>

Blog CLC <https://colearn.de/> Hashtag CLC: #CL2025

XING https://www.xing.com/profile/Karlheinz_Pape

Karlheinz.Pape@khpape.de



Die Präsentation darf
unter der [Lizenz CC BY](#)
mit Angabe des
Namens KhPape
beliebig verwendet
werden.